



Pressemitteilung

Fußballturnier zur Alkoholprävention am 12. Juni 2014

Sporthalle am Buchhügel, Buchhügelallee, 63071 Offenbach

Am ersten Tag der Fußballweltmeisterschaft, dem 12.06.2014, führen die Fachstelle für Suchtprävention, der Kreisschülerrat und der Stadtschülerrat Offenbach ein Fußballturnier mit „Menschenkicker“ durch. Das Besondere ist, dass die SchülerInnen zeitweise mit Rauschbrillen spielen. So können sie die Erfahrung machen werden:

„Nüchtern trifft man besser“!

Eine „Promi-Mannschaft“ aus Stadt und Kreis Offenbach, für die schon Landrat Oliver Quilling, Sozialdezernent und Kämmerer Carsten Müller sowie Stadtrat Dr. Felix Schwenke zugesagt haben, wird ebenfalls ein Spiel mit Rauschbrillen bestreiten, die teilnehmenden SchülerInnen begrüßen und die Siegerpreise vergeben. Die Vizepräsidentin der Polizei Anja Wetz sowie Peter Dinkel vom Sportkreis Offenbach unterstützen die Aktion ebenfalls.

Zeitplan:

- 9:00 Uhr:** **Begrüßung** der SchülerInnen durch Ahmed Idrees, Kreisschülerrat, Max Bonifer, Stadtschülerrat und Peter Dinkel, Sportkreis Offenbach
- 9:15 - 11:45 Uhr:** **Turnier** mit Rauschbrillen von 16 Schülermannschaften aus verschiedenen Schulen in Stadt und Kreis Offenbach
- 12:00 Uhr:** **Begrüßung** der SchülerInnen durch Landrat Quilling, Stadtrat Dr. Schwenke und Frau Stüb und Hr. Kößler, Rektoren der T. Heuss- und K. Kollwitz-Schule
- 12:15 Uhr:** **Spiel der Promi-Mannschaft** mit Rauschbrillen gegen eine Mannschaft der beiden Schülerräte
- 12:30 Uhr:** **Siegerehrung** durch Polizeivizepräsidentin Anja Wetz, Kreissozialdezernent Carsten Müller und Sabrina Baier, HaLT-Projekt Koordinatorin bei der HLS
- 13:00 – 14:00 Uhr:** Spielmöglichkeit für Interessierte

Die Veranstaltung ist eine Aktion des Präventionsprojekts „HaLT“, die hessenweit unter dem Motto stattfindet:

„BeHaLTe einen klaren Kopf – schieß´ Dich nicht ins Abseits“

Stadt und Kreis Offenbach nehmen mit zahlreichen Behörden und Institutionen am Projekt „HaLT“ teil und setzen sich für eine wirkungsvolle Alkoholprävention für Kinder und Jugendliche ein (s.u.). Hessenweit beteiligen sich 13 Landkreise und Städte am Aktionstag.

Weitere Informationen:

Rainer Ummenhofer, Suchthilfezentrum Wildhof - Fachstelle für Suchtprävention,
63128 Dietzenbach, Offenthaler Str. 75, Tel (06074) 69 49 616
Email: Rainer.Ummenhofer@shz-wildhof.de

In Stadt und Kreis Offenbach arbeiten im Netzwerk zur Alkoholprävention von HaLT zusammen: • Suchthilfezentrum Wildhof • Geschäftsstelle Kommunale Prävention - Ordnungsamt Offenbach • Staatliches Schulamt • Jugendförderung Kreis Offenbach • Polizei Südosthessen: Jugendkoordinator, Migrationsbeauftragter und Netzwerk gegen Gewalt • Klinikum Offenbach • Projekt Stark (AGS e.V.) • Förderverein Sicheres Offenbach sowie weitere Institutionen aus Stadt und Kreis Offenbach





Seite 2 Pressemitteilung Turnier zur Alkoholprävention

Hintergrund zum Aktionstag „HaLT in Hessen“ am 12. Juni 2014: Obwohl der Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen seit einigen Jahren insgesamt rückläufig ist, scheint beim komatösen Rauschtrinken noch keine Trendwende in Sicht. Im Jahr 2012 wurden in Hessen 1380 Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren mit einer Alkoholvergiftung in Krankenhäuser eingeliefert. Hierzu kamen 372 Kinder- und Jugendliche, die ambulant behandelt wurden.

Einen bewussten Umgang mit Alkohol anregen, Grenzen vermitteln, „HaLT“ geben, das hat sich das von der Landesstelle koordinierte Projekt „Hart am Limit“ - „HaLT in Hessen“ zur Aufgabe gemacht. Seit 2011 wird in 19 hessischen Großstädten und Kreisen das Projekt durchgeführt. Der hessische Minister für Soziales und Integration Herr Stefan Grüttner verlängerte das Projekt unlängst bis 2015.

Zeitgleich zum Auftakt der Fußball Weltmeisterschaft machen am 12. Juni 2014 13 Regionen, in denen das Projekt „HaLT“ durchgeführt wird, den problematischen Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen zum Thema. Unterstützt werden sie dabei von der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS). Für die teilnehmenden SchülerInnen bietet das aktive Mitmachen beim Fußballturnier ein Erlebnis, das die Problematik des riskanten Alkoholkonsums bewusst machen und eine kritische Einstellung zu Alkohol festigen soll. Informationsstände und Fachleute von regionalen Beratungsstellen bieten vor Ort Möglichkeiten für Gespräche und Beschäftigung mit dem Thema Alkohol an.

„HaLT“ ist ein bundesweit erprobtes Konzept zur Prävention und Frühintervention bei exzessivem Alkoholkonsum Jugendlicher, das bundesweit in über 170 Städten und Kreisen durchgeführt wird. Es besteht aus einem reaktiven Baustein, in dem Gespräche mit dem betroffenen Kind/Jugendlichen bei exzessivem Alkoholkonsum während eines Klinikaufenthaltes und/oder mit den Eltern angeboten werden. Ein proaktiver Baustein wendet sich mit differenzierten und vernetzten Maßnahmen zur Alkoholprävention auf kommunaler Ebene an die breite Bevölkerung, um einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol zu fördern.

Das Projekt „HaLT in Hessen“ ist eine gemeinsame Initiative des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, der gesetzlichen und privaten Krankenkassen, der beteiligten Kommunen und Kreise, der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) und den Trägern der Suchthilfe.

Mehr Informationen zum Projekt „HaLT in Hessen“ finden Sie unter: www.halt-in-hessen.de und beim Geschäftsführer der HLS, Herr Wolfgang Schmidt-Rosengarten, Tel: 069 – 71 37 67 77.

In Stadt und Kreis Offenbach arbeiten im Netzwerk zur Alkoholprävention von HaLT zusammen: • Suchthilfezentrum Wildhof • Geschäftsstelle Kommunale Prävention - Ordnungsamt Offenbach • Staatliches Schulamt • Jugendförderung Kreis Offenbach • Polizei Südosthessen: Jugendkoordinator, Migrationsbeauftragter und Netzwerk gegen Gewalt • Klinikum Offenbach • Projekt Stark (AGS e.V.) • Förderverein Sicheres Offenbach sowie weitere Institutionen aus Stadt und Kreis Offenbach

